

Das Gemeindegebet im September:

Mission und Evangelisation:

- *Bewahrung, Schutz, Gottes Führung für Missionare*
- *Freimütigkeit und Gelegenheit für uns, von Jesus zu erzählen*
- *Menschen, die sich für Jesus entscheiden*

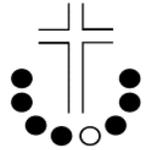
Wichtig ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde **Perspektiven**

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de>



September
2025

Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

Vom Hausbau

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.

Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Darum: Seht euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. ²⁰Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.

Aus Matthäus 7

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris J. 03.09. Tabea L. 11.09.
 Lara-Sophie R. 03.09. Nila L. 13.09.
 Ulrike S. 05.09. Paulina K. 14.09.
 Norma F. 07.09. Nora B. 18.09.
 Annemone E. 10.09. Mia S. 28.09.
 Helene E. 29.09.

*Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst,
 die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet,
 so wacht der Wächter umsonst. Psalm 127,1*

Es wird alles neu und wieder sehr gut!

Gott hat uns in der Bibel versprochen, dass sein Sohn Jesus Christus noch einmal wiederkommt, dann aber in großer Pracht und Herrlichkeit. Er wird sein Reich aufrichten und zeigen, was es heißt, dort zu leben, wo Gerechtigkeit herrscht.

Und am Ende, nach dieser Zeit des Friedensreiches Christi, wird er alles neu machen, den Himmel und die Erde. Wie das sein wird, können wir uns höchstens ausmalen; aber bestimmt wird es alle unsere begrenzten Vorstellungen weit übertreffen. Da wird die Gerechtigkeit zu Hause sein, wie unser Bibelves voraussagt, und die düstere Decke, die uns von Gott trennte, gibt es dann nicht mehr. Alles Leid wird für ewig zu Ende sein, und auch wir werden nichts Dummes, Böses, Ichsüchtiges mehr tun. Wie viele Leidtragende haben in der Finsternis dieser Welt aus dieser Hoffnung schon Kraft gewonnen und neuen Mut gefasst! Wie viel Ungerechtigkeit konnte so ertragen werden! Denn sie wussten: Gott hat alles gesehen, er »hat alle Tränen in seinen Krug gesammelt«, wie es in Psalm 56 heißt. Er hat versprochen, Gerechtigkeit zu schaffen. So besteht für alle Gläubigen die gewisse Hoffnung, dass alles gut wird. Aber das sagt Gottes Wort genauso eindeutig: All dies Gute gilt nur denen, die jetzt mit Gott ins Reine gekommen sind. Wer es auf eigene Rechnung versucht, wird dies wunderbare Ziel nie erreichen. Wäre es nicht zum Heulen, wenn man nur für ein paar hingebachte Jährchen in Selbstherrlichkeit das Verdammungsurteil des ewigen Richters zu gewärtigen hätte und die große Ewigkeit bei Gott verspielte? - Heute bietet Gott noch Gnade an.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis			
Freitag: ab 19:30 HK Jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Sept	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
1	Mo	Treffen der Kinderstundenmitarbeiter	20:00
6	Sa	BU, Beginn mit neuer Gruppe	09:30
7	So	Gottesdienst mit Taufen Predigt: Andreas Kokott	10:00
8	Mo	Erweiterter Leitungskreis	19:30
9	Di	Ehe-Abend	20:00
13	Sa	Frauen-Frühstück Thema: Die Wurzel der Bitterkeit-ein Befreiungsweg für dein Herz mit Angelika Schäfer	09:30
14	So	Gottesdienst mit einem Bericht von „LIFE FOR ALL“ und gem. Mittagessen Predigt: Simon Durairaj	10:00
20	Sa	Marsch für das Leben	
24	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Helmut Wiebe	10:00
27. + 28.9.	Sa/So	Gemeindeseminar mit Günther Schulz, ganztägig, Sonntag Gottesdienst: Predigt Günther Schulz	